

# CLASSIC DRIVER

## Jaguar XF Sportbrake: Enttarnt



**Pünktlich zum Genfer Autosalon lässt der Jaguar XF Sportbrake das Tarnkleid fallen. Ab Herbst tritt der neue Jaguar-Kombi gegen Audi A6 Avant, BMW 5er Touring und Mercedes E-Klasse T-Modell an.**

Wie der dynamisch anmutende Beinamen schon andeutet, will der Jaguar keine Laderekorde brechen, sondern ein gehobenes Kofferraumvolumen möglichst schick verpacken. Mit 1.675 Litern Gepäckraum liegt er trotz deutlich größerer Abmessungen auf einem Niveau mit den Wettbewerbern von Audi und BMW, muss den Mercedes aber deutlich ziehen lassen. Im Ausgleich gibt es eine lang gestreckte, kraftvolle Silhouette mit abfallendem Dach und ansteigender Gürtellinie, die sich in den sportlichen Stil der Baureihe einfügt. Die D-Säule ist schwarz lackiert und verlängert so das abgedunkelte Heckfenster in die Fahrzeugseite hinein.



Das Antriebsprogramm umfasst zunächst lediglich Dieselmotoren, die allesamt aus der Limousine bekannt sind. Den Einstieg bildet ein Vierzylinder mit rund 200 PS, der über eine Start-Stopp-Funktion verfügt. Darüber rangieren zwei Sechszylinder mit 240 und 275 PS. Für die Kraftübertragung an die Hinterräder sorgt jeweils

eine Achtgangautomatik. Zur umfangreichen Serienausstattung mit Klimaautomatik, Leichtmetallrädern und Xenonlicht gehört beim Kombi zusätzlich eine Luftfederung an der Hinterachse. Sie übernimmt die Niveauregulierung bei schwerem Gepäck. Preise nennt der Hersteller noch nicht. Sie dürften aber bei rund 47.000 Euro starten.

Der XF Sportbrake ist erst der zweite Kombi in der Geschichte der britischen Marke. Bisher war lediglich von 2004 bis 2009 der Jaguar X-Type Estate im Angebot.







□

*Text: [Classic Driver](#)*

*Fotos: Jaguar*

## **Galerie**









**Source URL:** <https://www.classicdriver.com/de/article/jaguar-xf-sportbrake-enttarnt>  
© Classic Driver. All rights reserved.